

KINDER- UND SCHÜLERUNI KIEL

2015/ 2016

Für Schülerinnen und Schüler von 8 bis 12
im Audimax der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

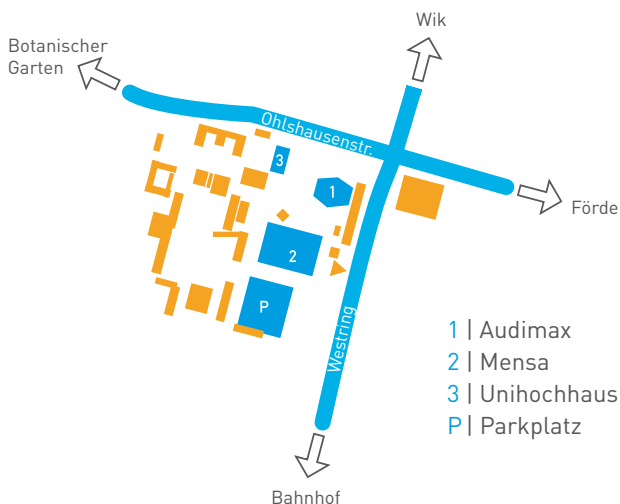
WILLKOMMEN,

bei der Kinder- und Schüleruni Kiel. Fünf Professorinnen und Professoren der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel berichten Spannendes aus ihrem Forscheralltag. Die Vorlesungen finden nachmittags statt und dauern rund 60 Minuten. Sie richten sich an Schülerinnen und Schüler von acht bis zwölf Jahren. Veranstaltungsort ist der Hörsaal H im Audimax der Christian-Albrechts-Universität.

Tickets gibt es für 1 Euro im Vorverkauf ab sofort bei den Kieler Nachrichten Fleethörn 1-7 (Kundenhalle), 24103 Kiel, oder im Audimax eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn. Veranstalter ist der Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“ Mehr Infos unter: www.futureocean.org/kinderuni



Lageplan




ozean der zukunft
DIE KIELER MEERESWISSENSCHAFTEN

Kontakt

Dr. Katrin Knickmeier, Schulprogramme
schulprogramme@ozean-der-zukunft.de

Friederike Balzereit, Presse
presse@ozean-der-zukunft.de
Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Christian-Albrechts-Platz 4
24188 Kiel
www.futureocean.org

TERMINE

11. November 2015 | 16:00 Uhr

Die geheimnisvollen Steinriesen der Osterinsel

Die Osterinsel gilt als einsamster Ort der Erde. Viele geheimnisvolle Geschichten ranken sich um die entlegene Insel im Pazifischen Ozean. Warum gibt es dort keine Bäume mehr? Die Menschen haben Hunderte riesige Statuen, die an verstorbene Könige erinnern, aus dem Fels gehauen und transportiert. Haben sie dafür alle Bäume abgeschlagen? Wie konnten sie ohne Bäume überleben? Der Geograph Hans-Rudolf Bork gibt spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Osterinsel.

Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork

Institut für Ökosystemforschung, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



16. Dezember 2015 | 16:00 Uhr | Großer Hörsaal

Veranstaltung für Schülerinnen, Schüler und Begleitpersonen

Haie, Wale, freche Robben – Tauchexpedition in eine unbekannte Welt

Uli Kunz ist mit Haien, Orcas und Belugawalen getaucht, hat sagenhafte Korallenriffe vor Norwegen aufgespürt und einmalige Begegnungen mit dem größten Fisch der Erde gehabt. Der Meeresbiologe und Forschungstaucher ist extreme Lebensräume gewohnt und erzählt von seinen abenteuerlichen Expeditionen, von knallig-bunten Nacktschnecken in Unterwasserwäldern und riesigen Buckelwalen, von denen er fast verschluckt wurde.

Uli Kunz, Meeresbiologe und Forschungstaucher

Submaris – Forschungstauchsätze für Wissenschaft und Medien, Kiel



13. Januar 2016 | 16:00 Uhr

Von der Kieler Förde zum Mars – Mars Science Laboratory

Der Rover „Curiosity“ untersucht seit über tausend Marstagen auf dem roten Nachbarplaneten Mars den Krater von Gale. Mit an Bord ein Gerät aus Kiel zur Strahlungsmessung, das RAD. Doch warum fliegt man überhaupt zum Mars? Welche Rolle spielt der Krater von Gale? Welche hochspezialisierten Forschungsgeräte braucht man? Denn Curiosity & Co liefern nicht nur wissenschaftliche Erkenntnisse, sondern immer wieder auch Überraschungen. Im Vortrag geht es um die spannende Erforschung des Planeten Mars.

Prof. Dr. Robert Wimmer-Schweingruber, Institut für Experimentelle und Angewandte Physik, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel



27. Januar 2016 | 16:00 Uhr

Wie aus Gummibärchen Klebstoff wird – Neues aus dem Chemielabor

Gummibärchen fühlen sich manchmal ganz schön klebrig an – aber kann man daraus auch richtigen Kleber machen? Das probieren wir im Vortrag aus! Weshalb kleben Stoffe überhaupt? Und wie lassen sich andere Eigenschaften erklären, zum Beispiel die Farbe? Oder warum ist Plastik manchmal hart und manchmal weich? Hier hilft die Chemie, denn sie kann nicht nur Eigenschaften erklären, sondern sie auch gezielt verändern! Ilka Parchmann und Stefan Schwarzer zeigen Euch, wie das geht – mit chemischen Experimenten und Erklärungen!

Prof. Dr. Ilka Parchmann und Dr. Stefan Schwarzer

Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN)



10. Februar 2016 | 16:00 Uhr

Abenteuer Forschungsschiff

Zwei Drittel der Erde sind von Wasser bedeckt. Die am Meeresboden verborgenen Geheimnisse können nur mit Hilfe von Forschungsschiffen erkundet werden. In dieser Vorlesung werden unterschiedliche Forschungsschiffe vom Schlauchboot bis zu einem 150 Meter langen hochtechnisierten Bohrschiff vorgestellt. Professor Sebastian Krastel nimmt seine Zuhörer mit auf eine Forschungsfahrt und erklärt eine Reihe von Geräten zur Erkundung und Beprobung des Meeresbodens.

Prof. Dr. Sebastian Krastel-Gudegast, Institut für Geowissenschaften, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“

